

Der geheimnisvolle Lebensbaum

Sündenfall, Erbsünde und Erlösung

Von

H. Kazemzadeh Iranschähr



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2018
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903139-47-3

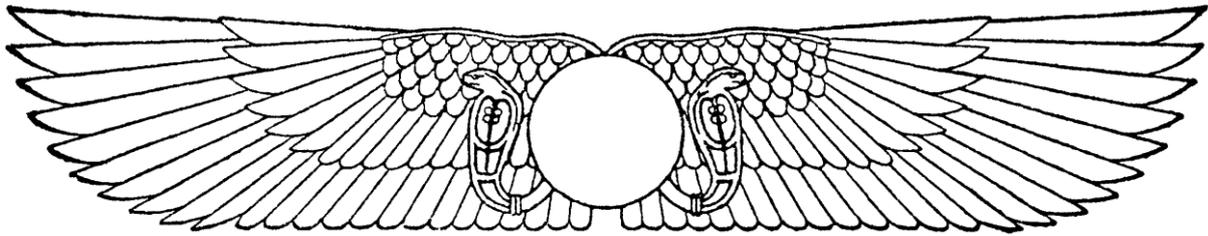
Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Einleitung | 7 |
| Die Erschaffung des Urmenschen und sein Sündenfall | 11 |
| Die zweifache Natur des Menschen | 11 |
| Das Herausfallen des Menschen aus der Gottesordnung | 13 |
| Die verschiedenen Auslegungen des Sündenfalls und der Erbsünde | 17 |
| Die Ansichten der christlichen Theologen | 17 |
| Die Ansichten der außerchristlichen Theologen und der Geisteswissenschaft | 21 |
| Die Zusammenfassung der Ansichten | 27 |
| Die Entstehung der Mythen | 31 |
| Die Mythen der primitiven Naturvölker | 32 |
| Die Mythen der polytheistischen Völker | 34 |
| Die Mythen der monotheistischen Völker | 35 |
| Der verborgene Sinn der religiösen Mythen | 37 |
| Der Schlüssel zum richtigen Verständnis | 42 |
| Der Mensch als Abbild des Weltalls | 42 |
| Das große Geheimnis | 46 |
| Die mystisch-esoterische oder geisteswissenschaftliche Auslegung des Mythos des Sündenfalls | 56 |
| Der Fall in der Materie und die Trennung der Geschlechter | 57 |

| | |
|--|-----|
| Der Sündenfall war der Fall der Urmenschen in die vorzeitige Zeugung | 61 |
| Die Zeugungskraft und der Sündenfall | 68 |
| Die Kundalini kraft | 70 |
| Das Kundalinifeuer und die Kraftzentren des Körpers | 73 |
| Die Auswirkung der normalen Entfaltung der Kundalini kraft | 74 |
| Prana oder Vitalitätskraft | 77 |
| Die Zusammenfassung und die Schlussfolgerung | 84 |
| Die Bedeutung der Schlange im Mythos vom Sündenfall | 89 |
| Die Schlange und ihre Beziehung zum Rückgrat | 90 |
| Die Folgen des Sündenfalls in der Entwicklung der Menschheit und in ihrem Schicksal | 97 |
| Die körperlichen Folgen | 97 |
| Die geistig-moralischen Folgen | 102 |
| Die Wege zur Erlösung | 109 |
| Die Heiligkeit und Wichtigkeit der Lebensessenz | 116 |
| Keuschheit und geistige Erleuchtung | 119 |
| Die Grundbedingungen der Beseitigung der Folgen der Erbsünde | 122 |
| Die Heiligung des Familienlebens | 122 |
| Die wichtigsten Bedingungen | 124 |
| Der Weg zur Erfüllung der Bedingungen | 128 |
| Das Problem der Ehe und der Ehelosigkeit | 132 |
| Die Ehe als etwas Sündhaftes | 134 |
| Die Ehe als kleineres Übel | 135 |
| Die Ehe als heiliges Gebot | 138 |

| | |
|--|-----|
| Die Sublimierung der Lebensessenz und ihre Folge | 142 |
| Die Umwandlung der Lebensessenz | 144 |
| Die Wiedergeburt und die Auferstehung der Seele | 148 |
| Die Auferstehung des physischen Körpers und die Beseitigung des Todes | 153 |
| Die sozialen und ethischen Mittel zur Beseitigung der Folgen der Erbsünde | 158 |
| Die richtige Aufklärung | 159 |
| Das Reinhalten der sozialen Umgebung | 163 |
| Die Würdigung der Keuschheit und der Sittenreinheit | 166 |
| Die Entwicklung des sittlich-geistigen Willens | 170 |
| Die ethische Grundlage der Erziehung | 173 |
| Schlussbetrachtung | 180 |





Einleitung

Jeder einsichtsvoll denkende und tiefschauende Mensch erkennt, dass seit der Erschaffung des Menschen ein harter Kampf sein Leben durchzieht. Er ahnt, dass das menschliche Leben von Anfang an durch sittliche Niederlagen hindurchgegangen ist.

Er gesteht, dass der zum Ebenbild Gottes erschaffene Mensch, wenn er auch oft göttlich gehandelt und schöpferisch gewirkt hat, einen Fall erlitten haben muss, der ihn von seiner ursprünglichen Würde und Unschuld herabgezogen hat, wodurch er sich von Gottes Reich und Ordnung entfernte.

Er versteht aber den Grund und den wirklichen Vorgang dieses Falles nicht. Daher findet er keine Beziehung zwischen diesem Sündenfall und der Schlange sowie dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen, dessen Früchte der Urmensch gekostet, was nach den Überlieferungen der heiligen Schriften zum Sündenfall geführt hat, dessen Mythos mit dem Schleier der Symbole verhüllt ist. Die Schöpfungsgeschichte des Menschen ist in der Tat mit dem Siegel der allegorischen Bilder versiegelt worden, und der Schlüssel dazu ist verloren gegangen.

Die vorliegende Schrift bietet nun dank der Gnade Gottes den richtigen Schlüssel zum Mythos des Sündenfalls und der Erbsünde. Dadurch wird jedem klar, dass dieser Mythos weder eine erdichtete Erzählung, noch eine, wie manche glau-

ben, unreales, mystische und heilige Sage, sondern die symbolische Darstellung einer wirklichen Tatsache ist, die auf einen wissenschaftlich anerkannten und im menschlichen Körper stattfindenden organischen und allgemeingültigen Vorgang hinweist.

Man wird erkennen, dass diesem Mythos eine auf Wahrheit beruhende prophetische Offenbarung zugrunde liegt, und wir werden auch lernen, was wahre schöpferische und esoterische Mystik ist.

Dieser Schlüssel wird uns befähigen, nicht nur den Grund des Sündenfalls zu erkennen, sondern er wird uns auch auf die Mittel hinweisen, kraft derer wir die tragischen Folgen des Sündenfalls und der Erbsünde zu beseitigen vermögen. Er wird uns also auf den richtigen Weg zur Erlösung und zur Enthüllung des Geheimnisses der wahren Alchemie führen.

Es ist nach der Ansicht Einzelner, die sich auf göttliche Offenbarungen aus der Geisteswelt berufen, anzunehmen, dass dem Sündenfall des Urmenschen ein Sündenfall der Engel oder Geister vorangegangen sei. Mit anderen Worten: der Sündenfall des Menschen auf dieser Erde sei eine Widerspiegelung oder die Folge des Falls der Geister, der sich im Himmel, das heißt in der Geisteswelt ereignet haben soll.

In der vorliegenden Schrift wird dieses Problem des Falls der Geister oder Engel nicht behandelt, weil es mit dem menschlichen Verstand nicht erfasst und mit materiellen Mitteln nicht erforscht werden kann.

Hier werden wir nur den Vorgang des menschlichen Sündenfalls auf dieser Erde, seine physischen und geistigen Folgen und die Mittel der Erlösung von denselben erforschen und darstellen.

In dieser Darstellung und Erklärung vereinigen sich das Psychische und das Moralische, der Leib und die Seele, Wissenschaft und Religion, Dogmatik und Mystik, Symbolik und Wirklichkeit. Dadurch wird bewiesen, dass diese scheinbar

gegeneinander Kämpfenden oder wirkenden Wissensgebiete doch in Einklang gebracht werden können, ja einander sogar erklären und ergänzen.

Möge der Heilige Geist der Wahrheit diese Schrift durchdringen und die nach Erlösung und Vollkommenheit suchenden Seelen auf den rechten Weg weisen!

H. Kazemzadeh Iranschähr

